Müller Gartengestaltung GmbH Brunnwiesenstrasse 6 8157 Dielsdorf Telefon: 079 830 90 11

Wechselflor

Wechselflor in Rabatten und Gefässen ist sehr beliebt. Es gibt keinen anderen Pflanzungstyp mit welchem eine vergleichbare Blühdichte und Blühdauer erreicht werden kann, egal ob Sommer oder Herbst. Wechselflorrabatten erfreuen immer wieder das Auge des Betrachters.
Damit Wechselflorpflanzungen gepflegt aussehen, werden diese 2-3 Mal pro Jahr neu angepflanzt. Neben den Pflanzarbeiten sind ebenfalls mit mehreren Pflegedurchgängen zu rechnen.

Tipps zur Pflege

Pflanzzeitpunkt:

Sommerflor:
Als Sommerflor werden ein- und mehrjährige Pflanzen bezeichnet, die im Sommer blühen. Sie werden ab Mitte Mai nach den Eisheiligen gepflanzt und blühen bis in den Spätherbst hinein.
Frühjahrsblüher:
Frühjahrsblüher wie zum Beispiel das Hornveilchen können im Herbst des Vorjahres gepflanzt werden und dienen somit als Winterbepflanzung. Zwiebelpflanzen werden von Oktober bis November des Vorjahres gepflanzt.

Bepflanzung

Als Substrat für Wechselflorbepflanzungen eignet sich lockere, humose und sandige Erde. Diese sollte leicht mit der Hacke bearbeitet werden. Dies erleichtert das Abräumen und das Neupflanzen der Rabatte. Das Substrat sollte eine Schichtstärke von 20-30cm aufweisen und der Untergrund sollte durchlässig sein.
Wechselflorpflanzen haben einen hohen Nährstoffbedarf. Daher ist eine Grunddüngung mit einem Voll- oder Langzeitdünger sehr wichtig.
Vor den Pflanzarbeiten muss die Pflanzfläche umgegraben werden.

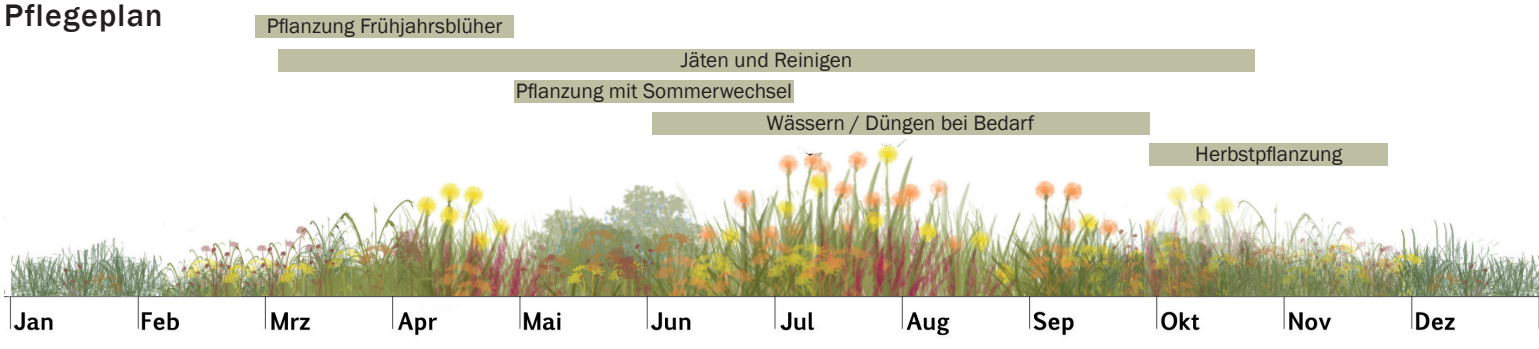
Pflanzdichte

Die Dichte der Pflanzung hängt von der Pflanzengrösse ab. Hier einige Beispiele:

kleine Pflanzen	*20-30 Stück / m²*	*z.B: Gänseblümchen, Hornveilchen*
mittlere Pflanzen	*15-25 Stück / m²*	*z.B: Salbei, Zinien, Löwenmäulchen*
grosse Pflanzen	*3-10 Stück / m²*	*z.B: Fuchsien, indischen Blumenrohr*

Nach der Pflanzung sollte die Pflanzfläche 1-3 Mal oberflächlich gelockert werden. Dadurch wird der Wasser-Lufthaushalt im Boden verbessert und Unkräutern vorgebeugt.

Pflanzenschutz

Wechselflorpflanzungen sind vorallem bei Schnecken sehr beliebt. Diese können entweder von Hand abgelesen oder mit Schneckenkörnern bekämpft werden.
Auch Pilzkrankheiten können bei Wechselflorrabatten auftreten. Durch das Entfernen von faulen Pflanzenteilen kann die Infektionsgefahr verringert werden. Bei Wechselflorpflanzung ist immer abzuwägen, ob sich das Eingreifene gegen Krakheiten und Schädlinge lohnt, da die Pflanzungen nur über kurze Zeit bestehen.

Pflegeplan